

	<p>Objekt: Doppelhenkelmörser</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 4285</p>
--	--

Beschreibung

Eimerförmiger Bronzemörser auf scheibenförmiger Fußplatte. Die Wandung ist durch zwei Doppelrillen horizontal in drei Zonen gegliedert. Diese sind mit verschiedenen, additiv angeordneten figürlichen und vegetabilen Ornamenten geschmückt: Heiligenfiguren, Drache, Löwe, Hirsch, Weinblatt, Rosette etc. Die Henkel sind in Gestalt von Drachen mit abgespreizten Schwänzen gebildet, wie sie noch an einem 1469 datierten Normalmaß im Lübecker Annen-Museum (Inv. Nr. 542) auftreten.

Der Mörser ist ein Bodenfund aus Hohennauen (Brandenburg). Ein vergleichbarer hoher Mörser im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (Inv. Nr. Ph. M. 3514) stammt aus einem Bodenfund in der Nähe von Spandau. LL

Angaben zur Herkunft:

1. Hälfte 15. Jahrhundert

Fundort: Hohennauen (Lkrs. Havelland)

Entstehungsort stilistisch: Norddeutschland (Mark Brandenburg?)

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Höhe x Durchmesser: 27 x 20 cm (Breite mit Henkeln: 29 cm)

Ereignisse

Gefunden	wann	1401-1450
	wer	
	wo	Hohennauen

Schlagworte

- Mörser (Gefäß)